



STADT
VAIHINGEN
AN DER ENZ

PRESSEMITTEILUNG

Telefon: 07042/18-206
Fax: 07042/18-200
Ansprechpartnerin
Martina Fischer

10. Januar 2023

Vaihinger Kultursommer endlich zurück!

**Dieses Mal dabei: FRONTM3N, Ben Becker, Kelvin
Jones, u.v.a.!**

Sommer, Musik, Kultur, gemeinsames Erleben – das steht im Vordergrund des 8. Vaihinger Kultursommers! Dieser erwartet seine Besucher wieder vom 21. bis 30. Juli 2023 mit einem bunten Mix verschiedener Genres im einmaligen Ambiente am Vaihinger Enzufer.

Den Start der Vaihinger Kultursommertage macht dieses Mal der **Vaihinger Musikverein** mit einer „Jubiläumsserenade“ am 21. Juli. Dabei gibt es 2023 sogar zwei Jubiläen auf einmal zu feiern: das 175-jährige Bestehen des Musikvereins Vaihingen an der Enz sowie 50 Jahre Große Kreisstadt Vaihingen an der Enz. Zu diesem Anlass bietet das große Blasorchester des Musikvereins, eines der größten sinfonischen Blasorchester Baden-Württembergs, unter der Leitung von Sebastian Schwarz ein vielfältiges musikalisches Jubiläumsprogramm. Moderiert wird der Abend von Oberbürgermeister Uwe Skrzypek und dem 1. Vorsitzenden des Musikvereins Gerd Wagner. Zum Ausklang des Abends wird die MVV Big Band beschwingt aufspielen.

Musikalisch geht es auch am Abend des 22. Juli mit **Ben Becker, Yoyo Röhms** und ihrer musikalischen Lesung „Der Ewige Brunnen“ weiter: Hierbei kann sich das Publikum auf eine von Becker sorgsam getroffene Auswahl deutscher Dichtkunst freuen. Neben deutschen

Gedichten aus Ludwig Reiners Sammlung „Deutscher Gedichte und Balladen“ trägt Becker auch Werke anderer Künstler vor, wobei deren Bandbreite von Klassikern wie Goethes „Erlkönig“ bis hin zu zeitgenössischer Lyrik reicht. Für die passende musikalische Untermalung sorgt dabei sein langjähriger Freund Yoyo Röhms am Klavier.

Für das jüngere Publikum gastiert am Nachmittag des 23. Juli das Theater Fritz und Freunde mit „**Urmel aus dem Eis**“, das den allermeisten wohl als Verfilmung der Augsburger Puppenkiste bekannt sein dürfte: Der zerstreute Professor Tibatong lebt zusammen mit Hausschwein Wutz, Ping Pinguin, Wawa dem Waran und dem Seeelefanten Seele-fant auf der Insel Titiwu. Bemüht, den Tieren das Sprechen beizubringen, hat er dort eine Sprachschule gegründet. Eines Tages wird ein Ei aus der Urzeit angeschwemmt, aus dem nach kurzer Zeit ein seltsames, aber von allen schnell liebgewonnenes Urzeitwesen schlüpft: Urmel. Doch als sich dies herumspricht, will König Pumponell Jagd auf es machen.

Am Sonntagabend (23. Juli) begeistert dann der ausgebildete Jazzpianist **Michael Krebs** mit dem Musikkabarett „Krise als Chance“ sein Publikum. Der begnadete Songschreiber und Musiker liebt den Kontakt mit dem Publikum und feiert die Improvisation. Im Unsafe Space zwischen Geistesblitz und Peinlichkeit läuft er zur Hochform auf. „Krise als Chance“ heißt seine neue Tour. Optimismus aus Notwehr ist das. Weil unsere multikatastrophale Zeit kaum noch zu ertragen ist für einen, der in den 80ern behütet in der schwäbischen Provinz aufgewachsen ist. Auf ein Leben zwischen Klimakatastrophe, Algorithmen, superreichen Narzissten und machtgeilen Schwurblern hat ihn das überhaupt nicht vorbereitet. Da kann man schon mal dramatisiert werden oder zumindest überfordert sein. Ein neues Mindset muss her, und deshalb jetzt hemmungslose Positivity. Unsere Gegenwart hält Krebs ab sofort für die beste Gegenwart aller Zeiten.

Sein Motto: Wenn jede Krise eine Chance ist, besser zu werden, konnten wir noch nie so gut sein, wie heute.

Mit dem Profimusiker **Kelvin Jones**, der mit seinem Programm „This too shall last“ am 24. Juli auftritt, gibt es zudem einen Vertreter des Young Pop. Durch seinen ersten Song „Call You Home“, der im Internet viral ging, erlangte er erstmals weltweite Bekanntheit und kann mit gerade einmal 27 Jahren bereits auf einen erfolgreichen Karriereweg sowie Kollaborationen mit berühmten Künstlern wie „Alle Farben“ zurückblicken. Im Mai 2020 trat er zudem beim „Free Eurovision Song Contest“ mit dem Song „Friends“ für Großbritannien an. Fans aus Deutschland dürften ihn allerdings aus der beliebten Serie „Sing meinen Song – Das Tauschkonzert“ kennen, bei der er im Jahr 2022 ebenfalls mitwirkte.

Witzig, authentisch und eine gehörige Portion schwäbischer Charme – das beschreibt das Kabarett-Duo **Dui do on de Sell** wohl am besten. Am 25. Juli sorgen sie mit ihrem Bühnenprogramm „Und du lach’sch halt“ sicherlich für ordentliche Lacher, indem die beiden Schwäbinnen gekonnt selbstironisch den Alltagswahnsinn offen darlegen und dabei nicht an Tipps und Tricks sparen, wie sich dieser am besten bewältigen lässt.

Wenn es um gute Stimmung und Stimme gehen soll, ist die A Cappella-Gruppe **vocaldente** mit ihrem Programm „In the air“ wohl der richtige Ansprechpartner. Die fünf Vokalartisten aus Hannover nehmen am 26. Juli ihr Publikum mit auf eine Reise quer durch die Musikgeschichte, von Klassik bis Pop, und zeigen, was man mit der bloßen Stimme bewirken kann. Mit dieser Spannweite an unterschiedlichen Songs, mit denen sie bereits nationale und internationale Preise einheimen konnten, wird der Abend garantiert ein absolutes vokales Highlight.

Am 27. Juli steht **Mirja Regensburg**, der mit ihrem ersten Soloprogramm „Mädelsabend – Jetzt auch für Männer“ der

Durchbruch gelang, auf der Open-Air-Bühne am Vaihinger Enzdam. In ihrer neuen Show „Im nächsten Leben werd ich Mann!“ erörtert die Kölner Komikerin ausführlich und mit viel Witz, aber dennoch auf authentische Art und Weise die Unterschiede zwischen Männern und Frauen, bedient sich vielleicht an dem ein oder anderen Klischee und erklärt, von was sich frau möglicherweise sogar eine Scheibe abschneiden kann.

Für alle, die die Abwechslung lieben und den Rhythmus im Blut haben, bietet der Freitagabend (28. Juli) mit „Beat Rhapsody“ genau das Richtige: Neben der Percussion-Show der **Double Drums** präsentiert auch der Beatboxer und derzeit amtierende Team-Europameister **Robeat** sein Talent. Die Vielfältigkeit der Schlaginstrumente und der Mundakrobatik beeindruckt das Publikum immer wieder aufs Neue und hält es in Atem – bis zum letzten Trommelschlag. Robeats harte Techno-Beats, zügige Drum-and-Base-Rhythmen und dezentere Hip-Hop-Klänge sowie die Licht- und Soundeffekte der Double Drums ergeben eine perfekte Zusammenstellung aus Abwechslung, Unterhaltung, Rhythmus und mitreißender Begeisterung.

In der **Varieté-Show** „Spin – Das neue Varieté dreht sich“ geht alles – oder dreht sich alles – ums Drehen. Am 29. Juli dreht die junge Berliner Artistengruppe unter der Regie von Karl-Heinz Helmschrot voll auf: Egal ob Hula-Hoop-Ringe, Diabolo, Keulen, die durch die Luft schwingen, oder ganz ohne zusätzliche Ausrüstung – hier stellen die Artisten ihr gesamtes akrobatisches Können unter Beweis.

Den Abschluss des Vaihinger Kultursommers 2023 bildet das am 30. Juli stattfindende Konzert mit der britischen Rockgruppe **FRONTM3N**. Nach dem bereits im Oktober 2021 veröffentlichten neuen Album „Enjoy The Ride“ folgt nun die „Summer Acoustic Tour“ des Sängertrios. Musikalische Erfahrung haben die Ausnahmesänger dabei mehr als genug: Alle drei waren (oder sind immer noch) Teil der Bands „The Hollies“, „Sweet“, „Smokie“ und „10cc“, die es bis ganz

nach oben geschafft haben, bevor sie sich 2016 unter dem Namen FRONTM3N zusammenschlossen.

Karten sind im Vorverkauf ab Donnerstag, 12. Januar 2023, online unter www.vaihinger-kultursommer.de, in der Kultur- und Touristinformation am Marktplatz 5 und in allen reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich.